

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:30210-2017:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Hamburg: Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen
2017/S 018-030210**

Bekanntmachung vergebener Aufträge – Sektoren

Ergebnisse des Vergabeverfahrens

Dienstleistungen

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

- I.1) **Name und Adressen**
HPA Hamburg Port Authority, AöR
Neuer Wandrahm 4
Hamburg
20457
Deutschland
Telefon: +49 4042847-2829
E-Mail: ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de
Fax: +49 4042847-2612
NUTS-Code: DE600
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://www.hamburg-port-authority.de>
- I.2) **Gemeinsame Beschaffung**
- I.6) **Haupttätigkeit(en)**
Hafeneinrichtungen

Abschnitt II: Gegenstand

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Verkehrerschließung Roßkanal – Objektplanung Erdbau LP 1+2.
Referenznummer der Bekanntmachung: E-0510-16-V-EU
- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**
71322500
- II.1.3) **Art des Auftrags**
Dienstleistungen
- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**
Die Trasse für die neue Köhlbrandbrücke liegt im südlichen Bereich des Roßkanals und damit in der Achse des heutigen Roßweges. Um die Baufreiheit für den Neubau der Köhlbrandbrücke herzustellen, ist der Roßweg in eine weiter nördlich liegende Trasse zu verlegen.
Die Untersuchung verschiedener Varianten hat gezeigt, dass die optimale Trasse für den neuen Roßweg nur bei Verfüllung des Roßkanals hergestellt werden kann.
Dieses Vergabeverfahren erfolgte als Verhandlungsverfahrens auf Grundlage eines Qualifizierungssystems

für Planungsleistungen nach § 48 SektVO. Die Auswahl der Bieter beruht auf den Ergebnissen des Prüfungssystems „Planungsleistungen zur Herrichtung von Hafentflächen“ C-0592-15-PS-EU, wobei sich die Bieter für den Schwerpunktbereich 1: Erdbau qualifiziert haben.

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die Hamburg Port Authority HPA beabsichtigt, in dieser Vergabe die notwendige Erdbauplanung für die Erstellung der Genehmigungsunterlagen zur Verfüllung des Roßkanals zu beauftragen.

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2015/S 152-281500](#)

IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer regelmäßigen nichtverbindlichen Bekanntmachung**

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: E-0510-15-V-EU

Bezeichnung des Auftrags:

Verkehrerschließung Roßkanal – Objektplanung Erdbau LP 1+2

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**

V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:**

24/05/2016

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

melchior + wittpohl Ingenieurgesellschaft
Rödingsmarkt 43
Hamburg
20459
Deutschland
NUTS-Code: DE600
Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

V.2.6) **Für Gelegenheitskäufe gezahlter Preis**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Neuenfelder Straße 19
Hamburg
21109
Deutschland

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Hinsichtlich der Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen gilt § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016. Insbesondere ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016 nur zulässig, soweit nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

24/01/2017